

DFG Projekt OBSERVE:

Erfassung Professioneller Unterrichtswahrnehmung bei Lehramtsstudierenden

Projektleitung:

Prof. Dr. Tina Seidel, Prof. Dr. Manfred Prenzel

(ehemalige) Mitarbeiterinnen:

Dr. Kathleen Stürmer, Dr. Geraldine Blomberg,
Gloria Jahn, Stefanie Schäfer



Agenda

2

- (1) Anlass
- (2) Projektbeschreibung und Forschungsanliegen
- (3) Phase I: Entwicklung des Tools Observer
- (4) Phase II: Messung von Entwicklungen im Studium
- (5) Phase III: Wahrnehmung und Handeln in Micro-Teaching Events
- (6) Fazit

Messung von Lehrerkompetenzen ist wichtig

- ABER MIT WAS?



Vor Beginn des SPP „Kompetenzmodelle“:

- kaum Messinstrumente zur Erfassung von Kompetenzen
- Meist Selbsteinschätzungen im Fragebogenformat (z.B. zu Studieninteresse)

Projektbeschreibung und Forschungsanliegen

4

- **Entwicklung von Tools zur sensitiven Erfassung von Veränderungen und Aufbau von Kompetenzen in der Lehrerbildung**

Prioritäten bei der Instrumententwicklung:

- authentisch
- standardisiert
- handlungsorientiert
- motivierend
- Potential für verschiedene Zielgruppen

Fokus:

- Lehramtsstudierende
- Pädagogisch-Psychologisches Wissen:
Wahrnehmung lernwirksamer Unterrichtsbedingungen

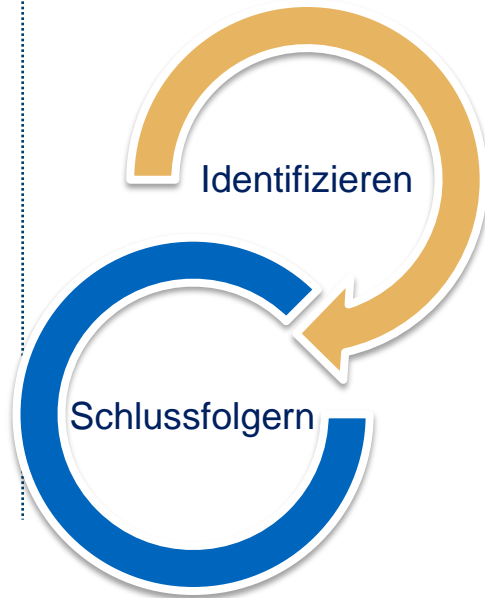
Projektbeschreibung und Forschungsanliegen

5

Professionelle Unterrichtswahrnehmung...

beschreibt wie Personen spezifisch für ihre Profession Ereignisse und Situationen beobachten und interpretieren (Goodwin, 1994)

Zwei Prozesse (van Es & Sherin, 2012)



... Fähigkeit, die Aufmerksamkeit auf die Situationen zu lenken, die für das Lernen der Schüler relevant sind.

... Fähigkeit, das Wissen über Lehren und Lernen zu nutzen, um zu adäquaten Schlussfolgerungen zu gelangen

Projektbeschreibung und Forschungsanliegen

6

Phase I:

Entwicklung und Prüfung eines reliablen und validen Messinstruments zur Erfassung Professioneller Unterrichtswahrnehmung bei Lehramtsstudierenden

Phase II:

- a) Scaling-up des Messinstruments
- b) Formatives Assessment: Abbilden von Entwicklungen Lehramtsstudierender

Phase III:

Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Professioneller Unterrichtswahrnehmung und frühen Handlungskompetenzen Lehramtsstudierender (Validierung)

Phase I: Videobasiertes Online-Tool Observer

7



Grundlegende Bedingungen eines lernwirksamen Unterrichts beobachten



Auf dieser Seite sehen sie einen Unterrichtsausschnitt. Wir bitten Sie, sich diesen zunächst nur einmal anzuschauen. Sie erhalten später die Möglichkeit den Clip ein weiteres Mal zu sehen.



Kontextualisierung: Videos

- sechs 2-4 minütige Clips
- unterschiedliche Unterrichtsfächer
- unterschiedliche Unterrichtsphasen

Phase I: Videobasiertes Online-Tool Observer

8



Grundlegende Bedingungen eines lernwirksamen Unterrichts beobachten



Bitte schätzen Sie folgende Aussagen in Bezug auf die Zielklärung durch den Lehrer im gesehenen Clip ein.

Bitte entscheiden Sie sich jeweils für eine Angabe.



	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	k.A.
Der Lehrer verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern, was sie lernen sollen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Lehrer verweist auf das Thema der Stunde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Lehrer ordnet das Thema in einen übergeordneten Zusammenhang ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schülerinnen und Schüler haben eine Möglichkeit, ihr Vorwissen zum Thema zu aktivieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Themas für die eigene Person erkennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schülerinnen und Schüler können die Ziele des Lehrers für sich als eigene Lernziele übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schülerinnen und Schüler können ihren Lernprozess auf das Lernziel ausrichten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schülerinnen und Schüler können sich auf das Thema einlassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich auf das, was kommt, einzulassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

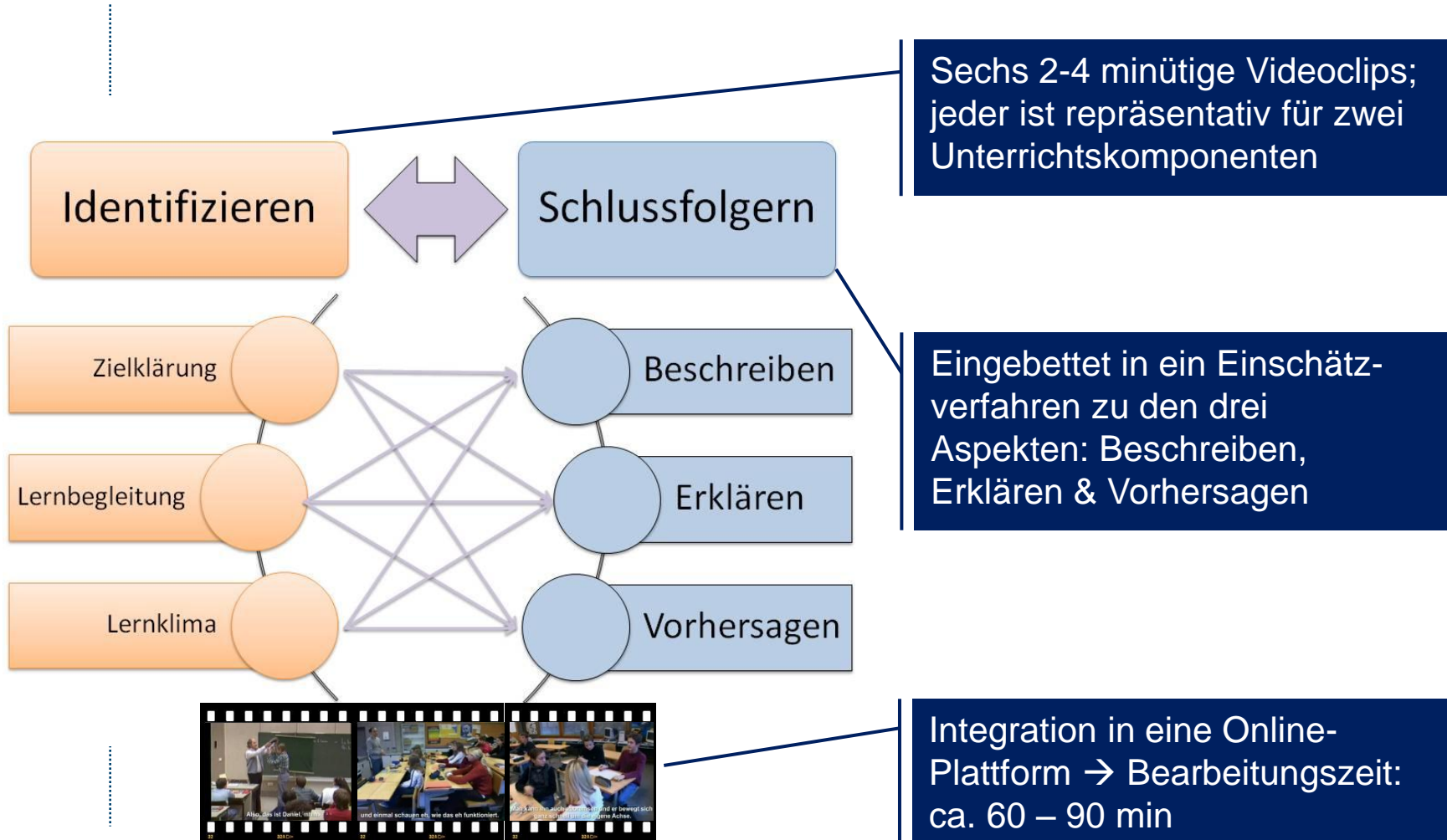
[Weiter](#)

Standardisierung: Einbettung in Rating-Items

- jeder Clip ist eingebettet in Einschätzverfahren aus Rating-Items
- Skala ,1‘ trifft nicht zu/ ,4‘ trifft zu
- Umkodierung ,1‘ Expertenurteil getroffen/ ,0‘ Expertenurteil nicht getroffen

Phase I: Videobasiertes Online-Tool Observer

9



Erkenntnisse aus Phase I und II

10

- Entwicklung eines videobasierten formativen Assessment-Tools, das Professionelle Unterrichtswahrnehmung sensitiv misst und hohe Akzeptanz und Beliebtheit erfährt
- Professionelle Unterrichtswahrnehmung ist eine Kompetenz, die im Verlauf des Studiums systematisch aufgebaut werden kann:
 - Effekte sind umso deutlicher, je höher die wissensbezogenen Anteile in der Instruktion sind
 - Aufbau abhängig vom instruktionalen Ansatz
- Professionelle Unterrichtswahrnehmung wird positiv durch professionsspezifische Voraussetzungen wie Interesse am Lehren und Lernen beeinflusst

Phase III: Entwicklung von Micro-Teaching Events

11

Ziel:

- Beitrag zur Aufklärung wie Professionelle Unterrichtswahrnehmung und frühe Handlungskompetenzen bei Lehramtsstudierenden zusammenhängen
- Lerngelegenheiten bereitstellen, die es Lehramtsstudierenden ermöglichen,
 - konzeptuelles Wissen zu erwerben und
 - auf ihr Handeln im Unterricht anzuwenden.

Phase III: Entwicklung von Micro-Teaching Events

12

➤ Theoretischer Rahmen

Professionelles Lernen von Lehrpersonen

(Grossman et al., 2009)



Repräsentationen von Praxis

- Videobeispiele
- Rollenspiele



Dekomposition von Praxis

- Unterrichtspraxis zerlegt in ihre Einzelkomponenten



Annäherungen an Praxis

- Ausprobieren in einem geschützten, komplexitätsreduzierten Rahmen

Phase III: Entwicklung von Micro-Teaching Events

13

➤ Micro-Teaching Events als „Annäherung an Praxis“

Reduzierte Komplexität

- Tutoring (1:1 M-Teach) und Kleingruppe (1:4 M-Teach)
- 20 Minuten

Vergleichbarkeit

- standardisierte Instruktion (Aktivierung von drei lernwirksamen Unterrichtskomponenten: Zielorientierung, Lernbegleitung und Lernatmosphäre)
- fachunabhängiges Thema
(Vermittlung von Monopoly / Münchner Verkehrssystem)
- simulierte Lernende (Handlungsskripte basierend auf Schülerprofilen der IPN-Videostudie)

Phase III: Entwicklung von Micro-Teaching Events

14

➤ Simulierte Lernende - Schülerprofile



(Seidel, 2006)

Phase III: Entwicklung von Micro-Teaching Events

15

➤ Bisherige Erkenntnisse aus Phase III

- (1) Micro-Teaching Events (M-Teach) werden als *authentische Beispiele* von Unterrichtspraxis wahrgenommen
 - aus verschiedenen Perspektiven (Experten, Studierenden)
 - unabhängig von Thema und M-Teach Situation
- (2) Systematische Zusammenhänge zwischen Handeln in M-Teach Events und Unterricht in der Schule

Zusammenfassung

- I. Entwicklung eines formativen Assessment-Tools mit hoher Akzeptanz in Deutschland, Schweiz und den USA
- II. Abbildung von Veränderungen und Entwicklungen der Professionellen Unterrichtswahrnehmung Lehramtsstudierender mithilfe des Tools
- III. Entwicklung und Implementation von Micro-Teaching Events in die universitäre Lehrerausbildung als Grundlage für den Erwerb praxisorientierten Wissens

Fazit

- Austausch von formativen Assessment-Tools für die Lehrerbildung (Plattform) ist wünschenswert
- mehr Praxis in der Universität = mehr Qualität im Lehramtsstudium? Kein Selbstläufer!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

tina.seidel@tum.de; gloria.jahn@tum.de; s.schaefer@tum.de

